

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Betonersatz mit RM-Mörtel R3/R4 SR

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer zu planen.

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu planen.

Die Planung umfasst u.a.

- Bedarfsermittlung
- Bauzustandsanalyse
- Instandsetzungskonzept
- Ausführungskontrolle
- Wartungsplan

Der SPK beurteilt die Maßnahmen hinsichtlich der Erhaltung der Standsicherheit und legt fest, welche Maßnahmen zur Überwachung der Ausführung (siehe Teil 3 der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie) zu treffen sind.

Diese Angaben sind in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

1.01 Überprüfung der Betonflächen

Überprüfen der zu behandelnden Flächen:

a) visuell auf Verschmutzungen, Trennmittelrückstände, Vergrünungen, Absanden und Risse, defekte elastische Fugenversiegelung.

b) durch Hammerprobe auf Hohlstellen, Kiestester und Gefügelockerungen.

c) Überprüfung auf Schadstoffbelastung

Schadstellen kennzeichnen und Prüfprotokoll erstellen

_____ m2

Positionen

1.02 Beton auf Chloridbelastung untersuchen

Quantitative Bestimmung der Chloridbelastung im Beton durch die Entnahme von Bohrmehl aus unterschiedlichen Tiefen und Untersuchung im Labor gemäß DIN EN 14629.

Die Festlegung der Entnahmestellen und Bohrtiefen erfolgt durch den sachkundigen Planer/Fachplanung/AG

Gesamtbohrtiefe _____cm

Die Messergebnisse sind zu protokollieren.

_____ St _____

1.03 Schadhafte, lockere Betonteile und carbonatisierten Beton abstemmen

Entfernen von schadhaften, lockeren und mürben Betonteilen bis auf das feste Gefüge sowie carbonatisierten Beton im Bereich der Stahlbewehrung.

Korrodierte Bewehrungseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemmen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2 _____

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 Betonflächen mit zu hohem Chloridgehalt abstemmen

Abtragen von Beton mit unzulässig hoher Chloridkonzentration.

Belasteten Beton bis zum schadfreien Gefüge entfernen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

Positionen

1.05 Sandstrahlen mineralischer Flächen

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels geeignetem Verfahren, z.B. Sandstrahlen zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Instandsetzungssystems aufweisen und zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet sein.

_____ m²

1.06 Bewehrung reinigen

Freigelegte Bewehrungsseisen umlaufend entsprechend Norm-Reinheitsgrad SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 8501-1 und DIN EN ISO 12944-4 mit geeignetem Verfahren reinigen.

Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN

Angebotenes Verfahren: _____

_____ m

Positionen

1.07 Mineralischer Korrosionsschutz sulfatresistent (Betofix KHB SR)

Aufbringen einer sulfatresistenten, 1-komponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten, Korrosionsschutzbeschichtung auf den vorbereiteten Bewehrungsstählen.

Arbeitsgänge: 2

Schichtdicke je AG: ≥ 1 mm

Produkt: Remmers Betofix KHB SR

Produktanforderungen:

Hoher Sulfatwiderstand

Rostschutzaktive Pigmente

Größtkorn ≤ 1 mm

Haftzugfestigkeit $\geq 2,0$ N/mm²

pH-Wert: >12

Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,8 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB SR <1079>

_____ m2

1.08 PCC-Haftbrücke unter PCC I+II sulfatresistent (Betofix KHB SR)

Aufbringen einer sulfatresistenten Haftbrücke auf den vorbereiteten mineralischen Untergrund mit einem 1-komponentigen, kunststoffvergüteten, mineralischen Schlämmmörtel.

Produkt: Remmers Betofix KHB SR

Produktanforderungen:

Hoher Sulfatwiderstand

Größtkorn ≤ 1 mm

Haftzugfestigkeit $\geq 2,0$ N/mm²

pH-Wert: >12

Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,8 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB SR <1079>

_____ m2

Betonersatz mit RM-Mörtel R3/R4 SR

Positionen

1.09 **M2/M3/R4/PCC I+II Betonersatz (Betofix R4 SR)**

Positionen

Reprofilierung von Schadstellen im Beton
mit einem PCC I+II (RM) - Betonersatzmörtel.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m²

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkt: Remmers Betofix R4 SR

Produktanforderungen:

Reparatur- und Beschichtungsmörtel gem. DIN 19573

Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung

Betonersatz gemäß

- DIN EN 1504-3

- Rili-SIB DAfStb 2001

- ZTV-ING

- DIN 19573

Verarbeitung händisch oder im Nassspritzverfahren

Hoher Chlorideindringwiderstand

Faserverstärkt

Sulfatbeständig

Frost-Tausalzbeständig

Niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)

Spritz- und schleuderfähig

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Klassifizierung nach Rili-Sib 2001 M3

nach DIN EN 1504-3 R4

Altbetonklassen A3 A4

Druckfestigkeitsklasse gem. DIN 19573 B2

Brandverhalten Klasse A1

Einwirkung aus der Umgebung XALL

Karbonatisierung XC1 XC2 XC3 XC4

Chloride ohne Meerwasser XD1 XD2 XD3

Chloride mit Meerwasser XS1 XS2 XS3

Frostangriff mit/ohne Taumittel XF1 XF2 XF3 XF4

Chemischer Angriff XA1 XA2 XA3

Verschleißbeanspruchung XM1 XM2

Waste Water XWW1 XWW2 XWW3

Feuchtigkeitsklassenzuordnung WO WF WA

Einwirkung aus dem Betongrund

Rückseitige Durchfeuchtung XBW1 XBW2

Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser XW1 XW2

Statisch mitwirkend XSTAT

Dynamische Beanspruchung bei Applikation XDYN

Kapillare Wasseraufnahme $\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h})$

Schwinden 28 Tage $\leq 0,55 \text{ mm}/\text{m}$

Brandverhalten Klasse A1

Chloridmigrationskoeffizient

nach 28 d

$1,17 \times 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$

Druckfestigkeit 1 d $\geq 15 \text{ N}/\text{mm}^2$

7 d $\geq 40 \text{ N}/\text{mm}^2$

Betonersatz mit RM-Mörtel R3/R4 SR

Positionen

28 d = $\geq 50 \text{ N/mm}^2$

Biegezugfestigkeit (28 d) $\geq 8,0 \text{ N/mm}^2$

Dyn. E-Modul $\geq 25000 \text{ N/mm}^2$

Oberflächenzugfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$

Größtkorn 2 mm

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. $2,0 \text{ kg/m}^2/\text{mm}$ Schichtdicke, bzw. ca. $2,0 \text{ kg/dm}^3$ Remmers Betofix R4 SR <1084>

_____ St

Positionen

*** Alternativposition ZZ 000 .1

1.10 M2/M3/R3/PCC I+II Betonersatz (Betofix R3 SR)

Reprofilierung von Schadstellen im Beton
mit einem PCC I+II (RM) - Betonersatzmörtel.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m²

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkt: Remmers Betofix R3 SR

Produktanforderungen:

Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung

Betonersatz gemäß

- DIN EN 1504-3

Reparatur- und Beschichtungsmörtel für den Abwasserbereich gem. DIN 19573

Verarbeitung händisch oder im Nassspritzverfahren

Faserverstärkt

Sulfatbeständig

Niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)

Besonders schwindarm

Frost-Tausalzbeständig

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Klassifizierung nach DIN EN 1504-3 R3

Altbetonklassen A2 -A4

Brandverhalten Klasse A1

Einwirkung aus der Umgebung

Karbonatisierung XC1 XC2 XC3 XC4

Chloride ohne Meerwasser XD1

Chloride mit Meerwasser XS1

Frostangriff mit/ohne Taumittel XF1 XF2 XF3 XF4

Chemischer Angriff XA1

Verschleißbeanspruchung XM1

Feuchtigkeitsklassenzuordnung WO WF WA

Kapillare Wasseraufnahme $\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$

Schwinden 28 Tage $\leq 0,60 \text{ mm/m}$

Biegezugfestigkeit $> 7,0 \text{ N/mm}^2$

Druckfestigkeit 1 d = ca. 10 N/mm^2

7 d = ca. 25 N/mm^2

28 d = ca. 40 N/mm^2

Dyn. E-Modul $\geq 15000 \text{ N/mm}^2$

Oberflächenzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

Größtkorn 2 mm

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. $2,0 \text{ kg/m}^2/\text{mm}$ Schichtdicke, bzw. ca. $2,0 \text{ kg/dm}^3$ Remmers Betofix R3 SR <1107>

Positionen

_____ St _____ nur Einh.-Preis

1.11 **wie vor, jedoch Fläche bis 0,1 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 0,1 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St _____

1.12 **wie vor, jedoch Fläche bis 0,25 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 0,25 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St _____

1.13 **wie vor, jedoch Fläche bis 0,50 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 0,50 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St _____

1.14 **wie vor, jedoch Fläche bis 0,75 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 0,75 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St _____

1.15 **wie vor, jedoch Fläche bis 1 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche bis 1 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St _____

Positionen

1.16 **wie vor, jedoch Fläche > 1,00 m² Schichtdicke ____cm**

wie vor, jedoch Fläche > 1,00 m²
Schichtdicke ____cm

_____ St

1.17 **wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter Schichtdicke**

wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter
Schichtdicke

_____ St

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.18 PCC-Feinspachtel (Betofix Fill SR)

Lieferung und Aufbringen eines einkomponentigen, mineralischen, kunststoffvergüteten, hoch sulfatbeständigen PCC-Feinspachtels.

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ mm

Produkt: Remmers Betofix Fill SR

Produktanforderungen:

Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)

Hohe Frühfestigkeit

Gute Glätt- und Haftfähigkeit

Spannungsarm und rissfrei erhärtend

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Frost-Tausalzbeständig

Zertifiziert nach DIN EN 1504-3

Schichtdicke Einlagig 1 - 10 mm

In Ausbrüchen bis 30 mm

Wasseranspruch ca. 14,5 % entspricht 3,6 l/25 kg

Kapillare Wasseraufnahme = 0,5 kg/(m²h)

Expositionsklassenzuordnung Karbonatisierung XC1 XC2 XC3 XC4

Chloride ohne Meerwasser XD1

Chloride aus Meerwasser XS1

Frostangriff mit /ohne Taumittel XF1 XF2 XF3

Chemischer Angriff XA1

Verschleißbeanspruchung XM1

Biegezugfestigkeit 28 d: = 7,0 N/mm²

Brandklasse A1

Druckfestigkeit:

1 d: = 10 N/mm²

7 d: = 25 N/mm²

28 d: = 30 N/mm²

Dyn. E-Modul = 15000 N/mm²

Fremdüberwachung QDB

Größtkorn 0,5 mm

Haftvermögen (DIN EN 1542) (28 d) = 1,5 N/mm²

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,75 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 1,75 kg/dm³ Betofix Fill SR <10180>

_____ m2

nur Einh.-Preis